

FACHSERIE **H**

# VERKEHR

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

Reihe 6

## Straßenverkehrsunfälle

April 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 270600 — 750204

Erschienen im **Januar 1976**

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Text und Schaubilder .....	6
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1975 .....	7
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1975 ....	7
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden .....	8
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden .....	9
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten .....	10
4 Straßenverkehrsunfälle	
4.1 und Verunglückte nach Tagen .....	12
4.2 mit Personenschaden nach Straßenarten .....	13
4.3 mit Personenschaden nach Unfallarten .....	14
4.4 mit Personenschaden nach Unfalltypen .....	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	18
4.8 und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen .....	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	24

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte  
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle  
zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung  
trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) <sup>1)</sup> wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1.1.1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s - u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört. In diesen Fällen wurde von einer Gegenüberstellung der Zahlen für 1975 mit denen von 1974 abgesehen.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z.B. Januar bis Februar 1975). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **B e t e i l i g t e** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **V e r u n g l ü c k t e** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen **m e h r a l s e i n e** Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u.ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

<sup>1)</sup> BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S.1437.

Es wird nach folgenden Unfalltypen unterschieden

1. Fahr Unfall

(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahr Unfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).

2. Abbiegeunfall

(Unfall infolge Zusammentreffens<sup>1)</sup> eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).

3. Einbiegen/Kreuzen - Unfall

(Unfall infolge des Zusammentreffens<sup>1)</sup> eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).

4. Überschreiten - Unfall

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).

6. Unfall im Längsverkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 - 5 handelt).

7. Sonstiger Unfall

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

<sup>1)</sup> Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen "Konflikt" muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen

Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche "Unfalltypenkatalog" ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

## Straßenverkehrsunfälle im April 1975

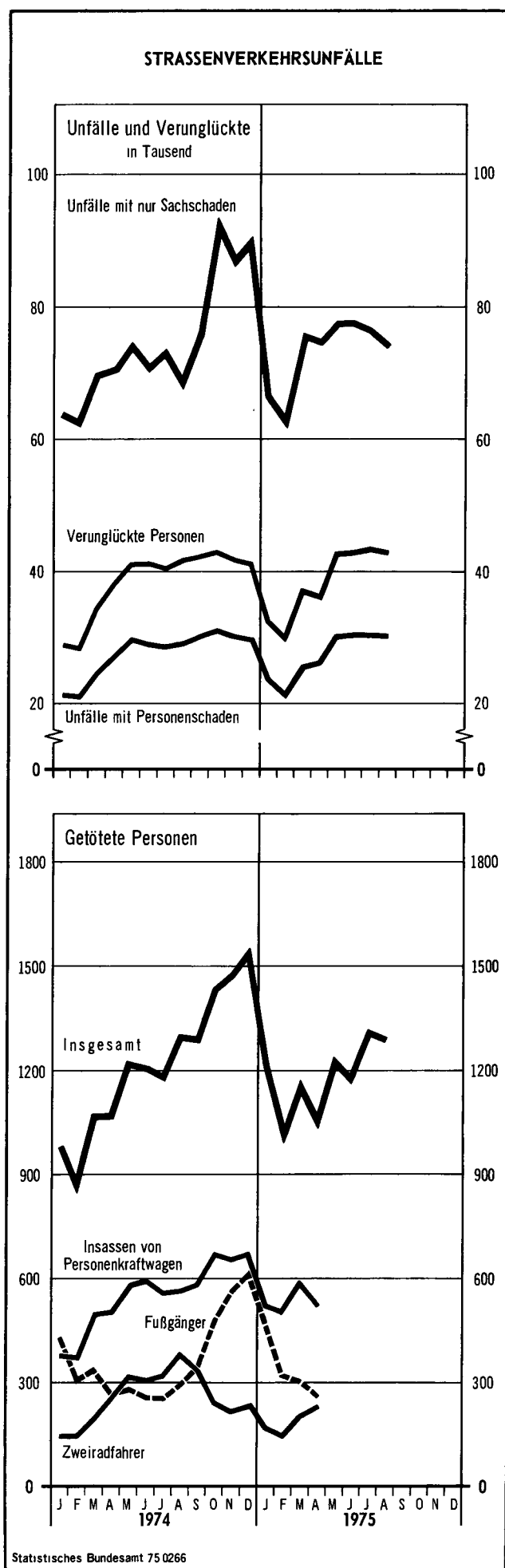
Im April 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 26 232 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 047 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 021 Personen, davon 10 359 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 74 700 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 18 223 (24 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 18 684 (71 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), Zweiräder (20 %) und Fußgänger (13 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 74 %.

Im Vergleich zum April 1974 ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3,4 % zurück. Die Zahl der Getöteten lag um 21 oder 2,0 % und die der Verletzten um 1 968 oder 5,3 % niedriger als im entsprechenden Monat des Vorjahres.

Unter den 1 047 Personen, die im April 1975 getötet wurden, befanden sich 519 Insassen von Personenkraftwagen (+ 3,4 %), 259 Fußgänger (- 3,4 %) und 230 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 8,7 %).

In den Monaten Januar bis April 1975 ereigneten sich insgesamt 98 032 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 4 462 Menschen getötet und 132 231 verletzt. Gegenüber Januar bis April 1974, in denen anfangs der Verkehr noch durch die Begleitumstände der Ölkrise beeinflußt gewesen war, stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 4 254 oder 4,5 %. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 501 oder 13 % und die der Verletzten um 6 764 oder 5,4 %.



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Getötete	Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb		Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1972 April	30 415	21 042	9 373	1 354	42 872	13 332	29 540	81 000
1973 April	29 031	19 237	9 794	1 292	41 422	12 459	28 963	84 600
1974 April	1) 27 159	19 516	7 643	1 068	36 989	11 413	25 576	70 600
1975 März	1) 25 469	16 636	8 833	1 143	35 609	10 840	24 769	75 600
1975 April	1) 26 232	18 684	7 548	1 047	35 021	10 359	24 662	74 700
1975 Mai	1) 30 151	.	.	1 235	41 477	.	.	77 400

1) Vorläufige Ergebnisse

## 1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-kraft-fahr-zeuge <sup>2)</sup>	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1972 Apr.	58 155	1 899	2 620	39 314	462	3 622	178	.	264	3 289	6 455	52
1973 Apr.	54 868	1 765	2 534	38 166	445	3 651	164	.	285	2 589	5 228	41
1974 Apr.	52 095	2 566	3 343	32 620	451	3 265	169	.	294	3 865	5 471	51
1975 März	47 696	2 077	2 093	32 610	428	2 571	122	88	490	2 246	4 946	25
1975 Apr.	50 019	2 540	2 986	31 853	475	2 764	185	87	493	3 203	5 403	30

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

## 2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)								
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE						
APRIL 1975					APRIL 1974					ANZAHL				PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 153	49	503	1 002	1 167	54	498	1 060	-	1,2	- 9,3	+ 1,0	- 5,5				
HAMBURG	878	22	216	939	846	19	242	894	+	3,8	+ 15,8	- 10,7	+ 5,0				
NIEDERSACHSEN	3 123	168	1 347	2 759	3 082	142	1 368	2 765	+	1,3	+ 18,3	- 1,5	- 0,2				
BREMEN	320	8	73	296	366	7	128	299	-	12,6	x	- 43,0	- 1,0				
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 671	212	2 867	5 900	7 148	220	2 826	6 659	-	6,7	- 3,6	+ 1,5	- 11,4				
HESSEN	2 402	72	836	2 423	2 625	102	994	2 633	-	8,5	- 29,4	- 15,9	- 8,0				
RHEINLAND-PFALZ	1 631	64	708	1 514	1 735	69	809	1 638	-	6,0	- 7,2	- 12,5	- 7,6				
BADEN-WUERTTEMBERG	3 919	177	1 625	3 770	3 910	197	1 710	3 759	+	0,2	- 10,2	- 5,0	+ 0,3				
BAYERN	4 527	229	1 786	4 349	4 727	226	2 339	4 362	-	4,2	+ 1,3	- 23,6	- 0,3				
SAARLAND	467	20	171	462	502	15	234	467	-	7,0	+ 33,3	- 26,9	- 1,1				
BERLIN (WEST)	1 141	26	227	1 248	1 051	17	265	1 040	+	8,6	+ 52,9	- 14,3	+ 20,0				
BUNDESGBIET	26 232	1 047	10 359	24 662	27 159	1 068	11 413	25 576	-	3,4	- 2,0	- 9,2	- 3,6				

	JANUAR BIS APRIL 1975				JANUAR BIS APRIL 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)	
	ANZAHL								PROZENT	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 473	208	1 845	3 976	4 093	180	1 681	3 621	+	9,3 + 15,6 + 9,8 + 9,8
HAMBURG	3 195	91	893	3 331	3 124	101	911	3 168	+	2,3 - 9,9 - 2,0 + 5,1
NIEDERSACHSEN	11 784	708	5 291	10 402	10 821	593	4 894	9 190	+	8,9 + 19,4 + 8,1 + 13,2
BREMEN	1 194	24	267	1 126	1 283	32	437	1 054	-	6,9 - 25,0 - 38,9 + 6,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	26 263	998	11 458	22 878	25 740	917	10 475	23 078	+	2,0 + 8,8 + 9,4 - 0,9
HESSEN	9 020	333	3 311	8 968	8 908	331	3 323	8 806	+	1,3 + 0,6 - 0,4 + 1,8
RHEINLAND-PFALZ	5 944	283	2 538	5 711	5 698	239	2 665	5 173	+	4,3 + 18,4 - 4,8 + 10,4
BADEN-WUERTTEMBERG	14 089	695	6 086	13 626	12 848	611	5 519	12 419	+	9,7 + 13,7 + 10,3 + 9,7
BAYERN	16 389	928	6 819	16 197	15 604	781	7 331	14 390	+	5,0 + 18,8 - 7,0 + 12,6
SAARLAND	1 849	82	690	1 844	1 785	77	792	1 638	+	3,6 + 6,5 - 12,9 + 12,6
BERLIN (WEST)	3 832	112	883	4 091	3 874	99	1 025	3 877	-	1,1 + 13,1 - 13,9 + 5,5
BUNDESGBIET	98 032	4 462	40 081	92 150	93 778	3 961	39 053	86 414	+	4,5 + 12,6 + 2,6 + 6,6



## 2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN						ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		
	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	UNFAELLE M. NUR SACHSCH.		
							INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
APRIL 1975			APRIL 1974			ANZAHL			
							PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 500	845	2 600	3 000	706	2 300	+ 16,7	+ 19,7	+ 13,0
HAMBURG	2 400	995	1 400	2 300	1 039	1 300	+ 4,3	- 4,2	+ 7,7
NIEDERSACHSEN	8 500	1 704	6 800	8 100	1 522	6 600	+ 4,9	+ 12,0	+ 3,0
BREMEN	1 100	422	700	1 000	267	700	+ 10,0	+ 58,1	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	17 400	3 377	14 000	15 900	3 335	12 600	+ 9,4	+ 1,3	+ 11,1
HESSEN	7 900	2 367	5 600	7 500	1 836	5 700	+ 5,3	+ 28,9	- 1,8
RHEINLAND-PFALZ	5 000	1 306	3 700	5 000	1 120	3 800	-	+ 16,6	- 2,6
BADEN-WUERTTEMBERG	11 300	2 919	8 400	11 100	2 302	8 800	+ 1,8	+ 26,8	- 4,5
BAYERN	11 700	2 793	8 900	11 600	2 613	8 900	+ 0,9	+ 6,9	-
SAARLAND	1 400	270	1 100	1 400	99	1 300	-	+12,7	- 15,4
BERLIN (WEST)	4 400	1 225	3 200	3 600	937	2 700	+ 22,2	+ 30,7	+ 18,5
BUNDESGBIET	74 700	18 223	56 400	70 600	15 776	54 800	+ 5,8	+ 15,5	+ 2,9

	JANUAR BIS APRIL 1975			JANUAR BIS APRIL 1974			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		
							ANZAHL		
							PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 300	3 168	10 200	11 100	2 485	8 600	+ 19,8	+ 27,5	+ 18,6
HAMBURG	8 800	3 800	5 000	9 100	3 849	5 200	- 3,3	- 1,3	- 3,8
NIEDERSACHSEN	32 100	6 456	25 600	30 000	5 339	24 700	+ 7,0	+ 20,9	+ 3,6
BREMEN	4 500	1 665	2 800	4 100	1 026	3 000	+ 9,8	+ 62,3	- 6,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	64 600	13 464	51 100	61 800	12 795	49 000	+ 4,5	+ 5,2	+ 4,3
HESSEN	28 700	8 560	20 100	27 800	6 648	21 200	+ 3,2	+ 28,8	- 5,2
RHEINLAND-PFALZ	18 600	5 042	13 600	18 100	4 135	13 900	+ 2,8	+ 21,9	- 2,2
BADEN-WUERTTEMBERG	41 600	10 374	31 200	41 600	8 316	33 300	-	+ 24,7	- 6,3
BAYERN	45 300	11 185	34 100	42 400	9 642	32 800	+ 6,8	+ 16,0	+ 4,0
SAARLAND	5 800	984	4 900	5 400	460	5 000	+ 7,4	+113,9	- 2,0
BERLIN (WEST)	15 300	4 516	10 800	14 400	3 638	10 800	+ 6,3	+ 24,1	-
BUNDESGBIET	278 600	69 214	209 400	265 800	58 333	207 500	+ 4,8	+ 18,7	+ 0,9

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
APRIL 1975					JANUAR BIS APRIL 1975			
AACHEN	99	2	30	96	385	7	151	356
AUGSBURG	106	1	23	108	396	13	104	391
BERLIN (WEST)	1 141	26	227	1 248	3 832	112	883	4 091
BIELEFELD	115	4	44	115	400	20	160	344
BOCHUM	177	6	53	173	605	17	192	563
BONN	134	1	38	135	515	15	179	467
BOTTROP	86	3	38	83	310	15	146	265
BRAUNSCHWEIG	117	3	21	127	408	9	106	404
BREMEN	270	7	48	254	978	20	196	933
BREMERHAVEN	50	1	25	42	216	4	71	193
DARMSTADT	82	1	13	99	296	6	75	314
DORTMUND	269	5	73	262	1 038	23	311	984
DUESSELDORF	278	8	100	260	1 019	26	327	958
DUISBURG	243	2	85	223	963	18	388	827
ERLANGEN	45	-	11	55	162	1	35	185
ESSEN	214	5	67	200	887	17	282	808
FLENSBURG	37	-	14	40	149	7	43	146
FRANKFURT A. MAIN	367	8	101	376	1 329	30	332	1 361
FREIBURG / BREISGAU	84	2	31	100	331	9	127	310
FUERTH	30	-	5	34	149	3	33	147
GELSENKIRCHEN	123	3	35	113	446	12	160	374
HAGEN	84	1	42	60	317	11	157	248
HAMBURG	878	22	216	939	3 191	91	893	3 323
HANNOVER	298	6	88	299	998	21	316	957
HEIDELBERG	82	4	9	107	271	14	45	318
HEILBRONN	55	1	11	70	194	6	82	193
HERNE	69	-	12	73	258	4	66	252
INGOLSTADT	38	2	17	28	144	6	53	133
KAISERSLAUTERN	63	2	15	70	202	6	73	193
KARLSRUHE	140	5	32	163	440	11	111	482
KASSEL	99	2	23	133	305	6	78	326
KIEL	125	2	36	121	432	11	128	406

## 3 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
APRIL 1975					JANUAR BIS APRIL 1975			
KOBLENZ	62	3	10	68	212	6	53	227
KOELN	418	4	148	401	1 655	48	568	1 610
KREFELD	99	4	39	91	447	10	180	371
LEVERKUSEN	63	4	29	50	263	8	98	226
LUDWIGSHAFEN	99	1	32	93	348	9	93	391
LUEBECK	106	1	42	91	394	11	149	338
MAINZ	68	6	17	57	255	8	72	254
MANNHEIM	200	5	51	233	650	15	192	694
MOENCHENGLADBACH	103	2	35	97	381	8	133	342
MUELHEIM A. D. RUHR	65	1	31	46	220	7	85	180
MUENCHEN	580	11	115	657	1 891	65	436	2 129
MUENSTER / WESTF.	107	2	34	96	462	15	164	414
NEUMUENSTER	46	-	10	42	180	2	45	178
NUERNBERG	194	6	48	188	688	21	151	743
OBERHAUSEN	82	-	35	75	324	4	148	274
OFFENBACH	49	1	7	50	219	4	56	233
OLDENBURG (OLDENBURG)	84	3	27	67	250	5	84	212
OSNABRUECK	108	1	40	92	419	7	139	378
PFORZHEIM	57	-	18	54	155	6	60	140
REGENSBURG	60	2	11	59	215	9	43	220
REMSCHIED	34	1	10	30	162	3	55	154
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	184	9	62	182	689	26	236	706
SALZGITTER	51	1	18	48	182	8	59	186
SOLINGEN	57	4	19	55	213	14	61	211
STUTTGART	251	7	66	276	898	20	281	947
TRIER	44	4	25	40	163	7	77	134
WIESBADEN	131	4	42	137	460	14	135	468
WILHELMSHAVEN	39	2	21	38	184	6	84	169
WOLFSBURG	43	-	18	41	177	7	72	163
WUERZBURG	74	1	22	75	246	2	87	231
WUPPERTAL	138	-	37	132	552	13	172	514

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM APRIL 1975 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN

TAG ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SAMT
		GETÖ- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	536	16	161	359	16	175	499	386	922
2.	542	8	136	398	8	151	535	491	1033
3.	594	10	184	400	10	194	553	484	1078
4.	606	13	180	413	13	202	563	526	1132
5.	524	10	154	360	11	172	532	480	1004
6.	402	17	128	257	17	165	454	378	780
7.	597	9	176	412	9	199	559	434	1031
8.	556	9	164	383	9	178	525	484	1040
9.	549	13	178	358	14	198	483	435	984
10.	650	24	190	436	24	213	585	504	1154
11.	704	13	227	464	13	256	611	526	1230
12.	592	13	166	413	13	205	641	559	1151
13.	404	12	139	253	12	165	448	340	744
14.	740	14	216	510	14	231	654	591	1331
15.	677	13	164	500	13	176	662	502	1179
16.	583	14	175	394	14	194	524	435	1018
17.	620	10	171	439	10	186	558	388	1008
18.	834	19	243	572	19	270	737	479	1313
19.	732	15	250	467	15	294	684	481	1213
20.	495	11	168	316	11	209	541	353	848
21.	688	16	212	460	17	220	595	415	1103
22.	686	14	189	483	17	204	612	392	1078
23.	693	10	208	475	10	219	615	362	1055
24.	662	12	201	449	13	225	562	398	1060
25.	810	18	242	550	19	259	694	485	1295
26.	663	17	224	422	17	256	630	435	1098
27.	510	7	176	327	7	203	554	342	852
28.	763	15	204	544	16	213	718	412	1175
29.	611	16	160	435	17	172	555	404	1015
30.	661	16	187	458	17	205	593	489	1150
ZUSAMMEN	18684	404	5573	12707	415	6209	17476	13390	32074
AUSSERORTS									
1.	195	14	74	107	15	106	212	149	344
2.	216	12	84	120	14	112	230	149	365
3.	265	13	94	158	19	111	242	197	462
4.	286	14	103	169	15	136	290	206	492
5.	264	24	112	128	27	182	271	138	402
6.	304	27	130	147	30	223	331	170	474
7.	303	21	121	161	22	166	274	217	520
8.	194	13	84	97	14	112	171	141	335
9.	190	9	76	105	11	100	182	164	354
10.	296	21	116	159	25	164	272	182	478
11.	270	20	103	147	22	124	244	209	479
12.	216	8	74	134	12	97	247	165	381
13.	281	20	137	124	21	198	282	137	418
14.	257	17	95	145	17	113	234	170	427
15.	223	7	83	133	7	100	221	168	391
16.	173	15	60	98	17	82	158	132	305
17.	198	11	87	100	11	113	170	134	332
18.	263	25	96	142	27	124	215	190	453
19.	318	27	145	146	37	198	261	170	488
20.	315	20	128	167	24	198	336	146	461
21.	235	20	84	131	22	116	210	157	392
22.	233	15	86	132	15	106	235	146	379
23.	214	22	90	102	24	113	180	138	352
24.	192	12	85	95	15	111	164	133	325
25.	290	29	127	134	29	193	261	166	456
26.	275	18	118	139	21	153	262	161	436
27.	365	35	156	174	47	241	382	164	529
28.	258	21	101	136	27	144	222	150	408
29.	209	16	82	111	18	106	173	113	322
30.	250	23	80	147	27	108	254	171	421
ZUSAMMEN	7548	549	3011	3988	632	4150	7186	4833	12381
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	731	30	235	466	31	281	711	535	1266
2.	758	20	220	518	22	263	765	640	1398
3.	859	23	278	558	29	305	795	681	1540
4.	892	27	283	582	28	338	853	732	1624
5.	788	34	266	488	38	354	803	618	1406
6.	706	44	258	404	47	388	785	548	1254
7.	900	30	297	573	31	365	833	651	1551
8.	750	22	248	480	23	290	696	625	1375
9.	739	22	254	463	25	298	665	599	1338
10.	946	45	306	595	49	377	857	686	1632
11.	974	33	330	611	35	380	855	735	1709
12.	808	21	240	547	25	302	888	724	1532
13.	685	32	276	377	33	363	730	477	1162
14.	997	31	311	655	31	344	888	761	1758
15.	900	20	247	633	20	276	883	670	1570
16.	756	29	235	492	31	276	682	567	1323
17.	818	21	258	539	21	299	728	522	1340
18.	1097	44	339	714	46	394	952	669	1766
19.	1050	42	395	613	52	492	945	651	1701
20.	810	31	296	483	35	407	877	499	1309
21.	923	36	296	591	39	336	805	572	1495
22.	919	29	275	615	32	310	847	538	1457
23.	907	32	298	577	34	332	795	500	1407
24.	854	24	286	544	28	336	726	531	1385
25.	1100	47	369	684	48	452	955	651	1751
26.	938	35	342	561	38	409	892	596	1534
27.	875	42	332	501	54	444	936	506	1381
28.	1021	36	305	680	43	357	940	562	1583
29.	820	32	242	546	35	278	728	517	1337
30.	911	39	267	605	44	313	847	660	1571
INSGESAMT	26232	953	8584	16695	1047	10359	24662	18223	44455

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
APRIL 1975					APRIL 1974					ANZAHL			
PROZENT													
AUTOBAHNEN	918	62	377	1055	1 018	74	523	1 231	-	9,8	- 16,2	- 27,9	- 14,3
BUNDESSTRASSEN	6219	355	2644	6074	6 344	330	2 824	6 311	-	2,0	+ 7,6	- 6,4	- 3,8
INNERORTS	3733	98	1287	3635	3 914	113	1 346	3 787	-	4,6	- 13,3	- 4,4	- 4,0
AUSSERORTS	2486	257	1357	2439	2 430	217	1 478	2 524	+	2,3	+ 18,4	- 8,2	- 3,4
LANDESSTRASSEN	5071	233	2365	4623	5 044	273	2 578	4 693	+	0,5	- 14,7	- 8,3	- 1,5
INNFRORTS	2717	65	997	2515	2 681	91	1 116	2 393	+	1,3	- 28,6	- 10,7	+ 5,1
AUSSERORTS	2354	168	1368	2108	2 363	182	1 462	2 300	-	0,4	- 7,7	- 6,4	- 8,3
KREISSTRASSEN	2142	149	1061	1885	1 920	98	1 040	1 641	+	11,6	+ 52,0	+ 2,0	+ 14,9
INNERORTS	1110	55	430	969	954	24	402	831	+	16,4	+ 129,2	+ 7,0	+ 16,6
AUSSERORTS	1032	94	631	916	966	74	638	810	+	6,8	+ 27,0	- 1,1	+ 13,1
ANDERE STRASSEN	11882	248	3912	11025	12 833	293	4 448	11 700	-	7,4	- 15,4	- 12,1	- 5,8
INNERORTS	11124	197	3495	10357	11 967	233	3 960	10 953	-	7,0	- 15,5	- 11,7	- 5,4
AUSSERORTS	758	51	417	668	866	60	488	747	-	12,5	- 15,0	- 14,5	- 10,6
INSGESAMT	26232	1047	10359	24662	27 159	1 068	11 413	25 576	-	3,4	- 2,0	- 9,2	- 3,6
INNERORTS	18684	415	6209	17476	19 516	461	6 824	17 964	-	4,3	- 10,0	- 9,0	- 2,7
AUSSERORTS	7548	632	4150	7186	7 643	607	4 589	7 612	-	1,2	+ 4,1	- 9,6	- 5,6

	JANUAR BIS APRIL 1975				JANUAR BIS APRIL 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
AUTOBAHNEN	3850	244	1584	4459	2 930	204	1 378	3 306	+	31,4	+ 19,6	+ 14,9 + 34,9
BUNDESSTRASSEN	24068	1509	10594	23848	22 456	1 293	10 130	21 757	+	7,2	+ 16,7	+ 4,6 + 9,6
INNERORTS	13481	471	4705	13115	13 809	498	4 978	13 090	-	2,4	- 5,4	- 5,5 + 0,2
AUSSERORTS	10587	1038	5889	10733	8 647	795	5 152	8 667	+	22,4	+ 30,6	+ 14,3 + 23,8
LANDESSTRASSEN	19842	1119	9591	18251	17 534	950	8 680	15 993	+	13,2	+ 17,8	+ 10,5 + 14,1
INNERORTS	10069	342	3911	9003	9 507	354	3 933	8 297	+	5,9	- 3,4	- 0,6 + 8,5
AUSSERORTS	9773	777	5680	9248	8 027	596	4 747	7 696	+	21,8	+ 30,4	+ 19,7 + 20,2
KREISSTRASSEN	8219	512	4050	7135	6 599	377	3 449	5 570	+	24,5	+ 35,8	+ 17,4 + 28,1
INNERORTS	4205	176	1706	3643	3 373	115	1 464	2 841	+	24,7	+ 53,0	+ 16,5 + 28,2
AUSSERORTS	4014	336	2344	3492	3 226	262	1 985	2 729	+	24,4	+ 28,2	+ 18,1 + 28,0
ANDERE STRASSEN	42053	1078	14262	38457	44 259	1 137	15 416	39 788	-	5,0	- 5,2	- 7,5 - 3,3
INNERORTS	39279	885	12827	35988	41 602	966	13 989	37 421	-	5,6	- 8,4	- 8,3 - 3,8
AUSSERORTS	2774	193	1435	2469	2 657	171	1 427	2 367	+	4,4	+ 12,9	+ 0,6 + 4,3
INSGESAMT	98032	4462	40081	92150	93 778	3 961	39 053	86 414	+	4,5	+ 12,6	+ 2,6 + 6,6
INNERORTS	67034	1874	23149	61749	68 291	1 933	24 364	61 649	-	1,8	- 3,1	- 5,0 + 0,2
AUSSERORTS	30998	2588	16932	30401	25 487	2 028	14 689	24 765	+	21,6	+ 27,6	+ 15,3 + 22,8

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		APRIL	1975		JANUAR	BIS	APRIL	1975
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	2285	31	603	2377	8399	137	2263	8903
INNERORTS	1867	16	447	1874	6758	72	1634	6869
AUSSERORTS	418	15	156	503	1641	65	629	2034
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	1962	38	455	2373	6555	158	1639	7704
INNERORTS	1244	8	205	1474	3899	39	685	4447
AUSSERORTS	718	30	250	899	2656	119	954	3257
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	885	30	238	833	2679	107	790	2495
INNERORTS	640	16	138	587	1781	51	407	1617
AUSSERORTS	245	14	100	246	898	56	383	878
ENTGEGENKOMMT	2503	182	1423	2831	9674	755	5629	11533
INNERORTS	1483	39	625	1627	5247	149	2192	6047
AUSSERORTS	1020	143	798	1204	4427	606	3437	5486
EINBIEGT OD. KREUZT	7438	164	2391	8095	25123	562	8004	28230
INNERORTS	6088	72	1685	6656	20597	298	5678	22989
AUSSERORTS	1350	92	706	1439	4526	264	2326	5241
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4877	250	2146	2990	19889	1330	8984	11630
INNERORTS	4531	170	1958	2836	18223	921	8092	10872
AUSSERORTS	346	80	188	154	1666	409	892	758
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	127	4	44	118	580	21	223	522
INNERORTS	64	-	21	56	312	5	117	263
AUSSERORTS	63	4	23	62	268	16	106	259
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	2790	187	1531	2260	11606	723	6298	9692
INNERORTS	1011	44	501	864	3984	157	1986	3428
AUSSERORTS	1779	143	1030	1396	7622	566	4312	6264
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	1889	117	1027	1542	8598	505	4608	7258
INNERORTS	648	27	302	552	2625	98	1249	2200
AUSSERORTS	1241	90	725	990	5973	407	3359	5058
UNFALL ANDERER ART	1476	44	501	1243	4929	164	1643	4183
INNERORTS	1108	23	327	950	3608	84	1109	3017
AUSSERORTS	368	21	174	293	1321	80	534	1166
INSGESAMT	26232	1047	10359	24662	98032	4462	40081	92150
INNERORTS	18684	415	6209	17476	67034	1874	23149	61749
AUSSERORTS	7548	632	4150	7186	30998	2588	16932	30401

## 4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
APRIL 1975					JANUAR BIS APRIL 1975			
FAHRUNFALL	4860	338	2761	4203	21614	1448	12020	19451
INNERORTS	2003	89	969	1797	8116	330	3847	7464
AUSSERORTS	2857	249	1792	2406	13498	1118	8173	11987
ABBIEGE-UNFALL	3322	59	1051	3456	11589	218	3620	12254
INNERORTS	2641	32	729	2705	9286	135	2580	9556
AUSSERORTS	681	27	322	751	2303	83	1040	2698
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	5943	141	1937	6565	20172	466	6529	22867
INNERORTS	4906	57	1362	5437	16588	226	4587	18691
AUSSERORTS	1037	84	575	1128	3584	240	1942	4176
UEBERSCHREITEN- UNFALL	4393	213	1963	2650	17092	1109	7851	9726
INNERORTS	4122	149	1816	2536	15918	809	7240	9227
AUSSERORTS	271	64	147	114	1174	300	611	499
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	814	6	238	762	3149	41	952	2986
INNERORTS	745	4	211	689	2837	27	817	2650
AUSSERORTS	69	2	27	73	312	14	135	336
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	4392	191	1427	4886	15436	764	5629	17100
INNERORTS	2624	44	588	2892	8505	177	2160	9148
AUSSERORTS	1768	147	839	1994	6931	587	3469	7952
SONSTIGER UNFALL	2508	99	982	2140	8980	416	3480	7766
INNERORTS	1643	40	534	1420	5784	170	1918	5013
AUSSERORTS	865	59	448	720	3196	246	1562	2753
INSGESAMT	26232	1047	10359	24662	98032	4462	40081	92150
INNERORTS	18684	415	6209	17476	67034	1874	23149	61749
AUSSERORTS	7548	632	4150	7186	30998	2588	16932	30401

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.5 AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFÜHRER UND FUSSGÄNGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG  ORTSLAGE	APRIL 1975 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		APRIL 1974 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SACHSCHADEN		JANUAR - UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		APRIL 75 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		JANUAR - UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		APRIL 74 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SACHSCHADEN	
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT		ANZAHL			
FUEHRER VON																
MOFAS, MOPEDS	2540	45	2 566	25	- 1,0	+ 80,0	8319	178	7 681	96	+ 8,3	+ 85,4				
INNERORTS	2121	38	2 152	21	- 1,4	+ 81,5	6936	142	6 445	82	+ 7,6	+ 73,2				
AUSSERORTS	419	7	414	4	+ 1,2	x	1383	36	1 236	14	+ 11,9	+ 157,1				
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN	2986	135	3 343	104	- 10,7	+ 29,8	7988	337	8 555	247	- 6,6	+ 36,4				
INNERORTS	2298	106	2 511	83	- 8,5	+ 27,7	6188	263	6 723	205	- 8,0	+ 28,3				
AUSSERORTS	688	29	832	21	- 17,3	+ 38,1	1800	74	1 832	42	- 1,7	+ 76,2				
PERSONENKRAFTWAGEN	31853	30692	32 620	27 048	- 2,4	+ 13,5	122306	117489	114 864	98 536	+ 6,5	+ 19,2				
INNERORTS	22361	23628	22 978	20 392	- 2,7	+ 15,9	82130	88787	82 878	77 588	- 0,9	+ 14,4				
AUSSERORTS	9492	7064	9 642	6 656	- 1,6	+ 6,1	40176	28702	31 986	20 948	+ 25,6	+ 37,0				
BUSSEN	475	368	451	245	+ 5,3	+ 50,2	1770	1284	1 777	1 056	- 0,4	+ 21,6				
INNERORTS	387	288	380	201	+ 1,8	+ 43,3	1447	984	1 456	827	- 0,6	+ 19,0				
AUSSERORTS	88	80	71	44	+ 23,9	+ 81,8	323	300	321	229	+ 0,6	+ 31,0				
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2764	3252	.	.	.	.	10110	11864	.	.	.	.				
INNERORTS	1647	2036	.	.	.	.	5934	7346	.	.	.	.				
AUSSERORTS	1117	1216	.	.	.	.	4176	4518	.	.	.	.				
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	185	177	169	131	+ 9,5	+ 35,1	505	464	476	407	+ 6,1	+ 14,0				
INNERORTS	54	82	71	70	- 23,9	+ 17,1	170	228	192	215	- 11,5	+ 6,0				
AUSSERORTS	131	95	98	61	+ 33,7	+ 55,7	335	236	284	192	+ 18,0	+ 22,9				
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFÖRDERUNG	87	114	.	.	.	.	307	357	.	.	.	.				
INNERORTS	61	80	.	.	.	.	203	252	.	.	.	.				
AUSSERORTS	26	34	.	.	.	.	104	105	.	.	.	.				
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	40890	34783	42 414	30 899	- 3,6	+ 12,6	151305	131973	144 933	112 874	+ 4,4	+ 16,9				
INNERORTS	28929	26258	30 175	22 886	- 4,1	+ 14,7	103008	98002	105 068	87 051	- 2,0	+ 12,6				
AUSSERORTS	11961	8525	12 239	8 013	- 2,3	+ 6,4	48297	33971	39 865	25 823	+ 21,2	+ 31,6				
DAR. FLUECHTIG	1634	2988	.	.	.	.	6418	12321	.	.	.	.				
INNERORTS	1117	2187	.	.	.	.	4302	9110	.	.	.	.				
AUSSERORTS	517	801	.	.	.	.	2116	3211	.	.	.	.				
FAHRRÄEDERN	3203	37	3 865	27	- 17,1	+ 37,0	9552	125	10 760	80	- 11,2	+ 56,3				
INNERORTS	2805	24	3 371	23	- 16,8	+ 4,3	8224	87	9 436	64	- 12,8	+ 35,9				
AUSSERORTS	398	13	494	4	- 19,4	x	1328	38	1 324	16	+ 0,3	+ 137,5				
DAR. UNTER 15 JAHREN	1557	15	.	.	.	.	3948	48	.	.	.	.				
INNERORTS	1395	9	.	.	.	.	3511	35	.	.	.	.				
AUSSERORTS	162	6	.	.	.	.	437	13	.	.	.	.				
ANDEREN FAHRZEUGEN	493	770	294	378	+ 67,7	+ 103,7	2008	3154	1 093	1 539	+ 83,7	+ 104,9				
INNERORTS	354	612	231	333	+ 53,2	+ 83,8	1398	2492	928	1 384	+ 50,6	+ 80,1				
AUSSERORTS	139	158	63	45	+ 120,6	x	610	662	165	155	x	x				
FUSSGÄNGER	5403	60	5 471	38	- 1,2	+ 57,9	21917	229	22 052	166	- 0,6	+ 38,0				
INNERORTS	4985	48	5 026	29	- 0,8	+ 65,5	19963	189	20 271	138	- 1,5	+ 37,0				
AUSSERORTS	418	12	445	9	- 6,1	x	1954	40	1 781	28	+ 9,7	+ 42,9				
DAR. UNTER 15 JAHREN	2866	25	2 779	7	+ 3,1	x	10313	85	9 673	27	+ 6,6	x				
INNERORTS	2692	18	2 622	5	+ 2,7	x	9695	70	9 133	21	+ 6,2	x				
AUSSERORTS	174	7	157	2	+ 10,8	x	618	15	540	6	+ 14,4	x				
65 JAHRE U. ÄLTER	725	8	819	3	- 11,5	x	3574	29	3 755	26	- 4,8	+ 11,5				
INNERORTS	679	8	751	3	- 9,6	x	3262	26	3 484	24	- 6,4	+ 8,3				
AUSSERORTS	46	-	68	-	- 32,4	-	312	3	271	2	+ 15,1	x				
ANDERE PERSONEN	30	9	51	4	- 41,2	x	141	31	188	20	- 25,0	+ 55,0				
INNERORTS	23	4	32	3	- 28,1	x	96	11	140	10	- 31,4	+ 10,0				
AUSSERORTS	7	5	19	1	x	x	45	20	48	10	- 6,3	x				
INSGESAMT	50019	35659	52 095	31 346	- 4,0	+ 13,8	184923	135512	179 026	114 679	+ 3,3	+ 18,2				
INNERORTS	37096	26946	38 835	23 274	- 4,5	+ 15,8	132689	100781	135 843	88 647	- 2,3	+ 13,7				
AUSSERORTS	12923	8713	13 260	8 072	- 2,5	+ 7,9	52234	34731	43 183	26 032	+ 21,0	+ 33,4				
DAR. UNTER 15 JAHREN	5308	1715	.	.	.	.	18081	7169	.	.	.	.				
INNERORTS	4707	1326	.	.	.	.	15951	5536	.	.	.	.				
AUSSERORTS	601	389	.	.	.	.	2130	1633	.	.	.	.				
65 JAHRE U. ÄLTER	2249	1050	.	.	.	.	9040	3628	.	.	.	.				
INNERORTS	1764	808	.	.	.	.	7178	2768	.	.	.	.				
AUSSERORTS	485	242	.	.	.	.	1862	860	.	.	.	.				

## 4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG  ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	APRIL		ZU-(+) ABNAHME(-) PROZ.	JANUAR BIS APRIL		ZU-(+) ABNAHME(-) PROZ.	APRIL		ZU-(+) ABNAHME(-) PROZ.	JANUAR BIS APRIL		ZU-(+) ABNAHME(-) PROZ.
	1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974	
	ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	40	55	- 27,3	155	174	- 10,9	838	828	+ 1,2	2733	2 461	+ 11,1
INNERORTS	23	27	- 14,8	97	101	- 4,0	646	633	+ 2,1	2116	1 911	+ 10,7
AUSSERORTS	17	28	- 39,3	58	73	- 20,5	192	195	- 1,5	617	550	+ 12,2
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN	97	86	+ 12,8	252	207	+ 21,7	1208	1 397	- 13,5	3174	3 487	- 9,0
INNERORTS	42	32	+ 31,3	123	95	+ 29,5	803	913	- 12,0	2199	2 448	- 10,2
AUSSERORTS	55	54	+ 1,9	129	112	+ 15,2	405	484	- 16,3	975	1 039	- 6,2
PERSONENKRAFTWAGEN	519	502	+ 3,4	2168	1 746	+ 24,2	4942	5 439	- 9,1	21139	19 302	+ 9,5
INNERORTS	113	110	+ 2,7	458	462	- 0,9	1909	2 162	- 11,7	7897	8 291	- 4,8
AUSSERORTS	406	392	+ 3,6	1710	1 284	+ 33,2	3033	3 277	- 7,4	13242	11 011	+ 20,3
BUSSEN	1	4	x	19	6	x	27	39	- 30,8	122	154	- 20,8
INNERORTS	1	2	x	14	3	x	21	28	- 25,0	80	114	- 29,8
AUSSERORTS	-	2	x	5	3	x	6	11	x	42	40	+ 5,0
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	25	.	.	80	.	.	172	.	.	667	.	.
INNERORTS	4	.	.	16	.	.	55	.	.	210	.	.
AUSSERORTS	21	.	.	64	.	.	117	.	.	457	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	8	.	.	26	.	.	12	.	.	56	.	.
INNERORTS	1	.	.	4	.	.	3	.	.	18	.	.
AUSSERORTS	7	.	.	22	.	.	9	.	.	38	.	.
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFOERDERUNG	-	.	.	5	.	.	7	.	.	33	.	.
INNERORTS	-	.	.	2	.	.	3	.	.	13	.	.
AUSSERORTS	-	.	.	3	.	.	4	.	.	20	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	690	687	+ 0,4	2705	2 256	+ 19,9	7206	7 954	- 9,4	27924	26 305	+ 6,2
INNERORTS	184	185	- 0,5	714	700	+ 2,0	3440	3 826	- 10,1	12533	13 096	- 4,3
AUSSERORTS	506	502	+ 0,8	1991	1 556	+ 28,0	3766	4 128	- 8,8	15391	13 209	+ 16,5
FAHRRADERN	93	111	- 16,2	359	352	+ 2,0	948	1 195	- 20,7	2893	3 271	- 11,6
INNERORTS	53	61	- 13,1	196	207	- 5,3	770	976	- 21,1	2319	2 693	- 13,9
AUSSERORTS	40	50	- 20,0	163	145	+ 12,4	178	219	- 18,7	574	578	- 0,7
DAR. UNTER 15 JAHREN	36	.	.	94	.	.	489	.	.	1250	.	.
INNERORTS	23	.	.	58	.	.	412	.	.	1053	.	.
AUSSERORTS	13	.	.	36	.	.	77	.	.	197	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	5	-	x	19	8	x	32	20	+ 60,0	134	65	x
INNERORTS	3	-	x	10	5	x	14	12	+ 16,7	64	48	+ 33,3
AUSSERORTS	2	-	x	9	3	x	18	8	x	70	17	x
FUSSGAENGER	259	268	- 3,4	1371	1 338	+ 2,5	2171	2 231	- 2,7	9104	9 370	- 2,8
INNERORTS	176	214	- 17,8	951	1 018	- 6,6	1984	2 005	- 1,0	8220	8 501	- 3,3
AUSSERORTS	83	54	- 33,7	420	320	+ 31,3	187	226	- 17,3	884	869	+ 1,7
DAR. UNTER 15 JAHREN	83	83	-	295	281	+ 5,0	1262	1 226	+ 2,9	4677	4 447	+ 5,2
INNERORTS	58	73	- 20,5	208	218	- 4,6	1173	1 129	+ 3,9	4365	4 132	+ 5,6
AUSSERORTS	25	10	x	87	63	+ 38,1	89	97	- 8,2	312	315	- 1,0
65 JAHRE U. AELTER	94	104	- 9,6	616	570	+ 8,1	291	356	- 18,3	1601	1 663	- 3,7
INNERORTS	79	88	- 10,2	489	480	+ 1,9	271	321	- 15,6	1468	1 549	- 5,2
AUSSERORTS	15	16	- 6,3	127	90	+ 41,1	20	35	- 42,9	133	114	+ 16,7
ANDERE PERSONEN	1	2	x	9	7	x	2	13	x	26	42	- 38,1
INNERORTS	-	1	x	4	3	x	1	5	x	13	26	- 50,0
AUSSERORTS	1	1	-	5	4	x	1	8	x	13	16	- 18,8
INSGESAMT	1048	1 068	- 1,9	4463	3 961	+ 12,7	10359	11 413	- 9,2	40081	39 053	+ 2,6
INNERORTS	416	461	- 9,8	1875	1 933	- 3,0	6209	6 824	- 9,0	23149	24 364	- 5,0
AUSSERORTS	632	607	+ 4,1	2588	2 028	+ 27,6	4150	4 589	- 9,6	16932	14 689	+ 15,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	122	.	.	396	.	.	1777	.	.	6005	.	.
INNERORTS	83	.	.	270	.	.	1601	.	.	5471	.	.
AUSSERORTS	39	.	.	126	.	.	176	.	.	534	.	.
65 JAHRE U. AELTER	181	.	.	975	.	.	664	.	.	3025	.	.
INNERORTS	113	.	.	645	.	.	487	.	.	2278	.	.
AUSSERORTS	68	.	.	330	.	.	177	.	.	747	.	.



KEHRSUNFÄLLE

NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLÜCKTE						INSGESAMT				ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
APRIL		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	APRIL		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	APRIL		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	
1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974						
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL				
FAHRER UND MITFAHRER																
VON																
1574	1 592	- 1,1	5136	4 791	+ 7,2	2452	2 475	- 0,9	8024	7 426	+ 8,1	MOFAS, MOPEDS				
1371	1 386	- 1,1	4451	4 171	+ 6,7	2040	2 046	- 0,3	6664	6 183	+ 7,8	INNERORTS				
203	206	- 1,5	685	620	+ 10,5	412	429	- 4,0	1360	1 243	+ 9,4	AUSSERORTS				
2010	2 241	- 10,3	5302	5 731	- 7,5	3315	3 724	- 11,0	8728	9 425	- 7,4	KRAFTRAEDERN-KRAFT				
1650	1 781	- 7,4	4344	4 718	- 7,9	2495	2 726	- 8,5	6666	7 261	- 8,2	ROLLERN				
360	460	- 21,7	958	1 013	- 5,4	820	998	- 17,8	2062	2 164	- 4,7	INNERORTS				
15163	15 372	- 1,4	60818	54 250	+ 12,1	20624	21 313	- 3,2	84125	75 298	+ 11,7	PERSONENKRAFTWAGEN				
9239	9 228	+ 0,1	34793	33 946	+ 2,5	11261	11 500	- 2,1	43148	42 699	+ 1,1	INNERORTS				
5924	6 144	- 3,6	26025	20 304	+ 28,2	9363	9 813	- 4,6	40977	32 599	+ 25,7	AUSSERORTS				
283	310	- 8,7	1151	1 165	- 1,2	311	353	- 11,9	1292	1 325	- 2,5	BUSSEN				
253	255	- 0,8	899	857	+ 4,9	275	285	- 3,5	993	974	+ 2,0	INNERORTS				
30	55	- 45,5	252	308	- 18,2	36	68	- 47,1	299	351	- 14,8	AUSSERORTS				
595	.	.	2178	.	.	792	.	.	2925	.	.	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN				
285	.	.	1024	.	.	344	.	.	1250	.	.	INNERORTS				
310	.	.	1154	.	.	448	.	.	1675	.	.	AUSSERORTS				
50	.	.	122	.	.	70	.	.	204	.	.	LANDWIRTSCHAFTLICH.				
11	.	.	32	.	.	15	.	.	54	.	.	ZUGMASCHINEN				
39	.	.	90	.	.	55	.	.	150	.	.	INNERORTS				
42	.	.	144	.	.	49	.	.	182	.	.	AUSSERORTS				
25	.	.	101	.	.	28	.	.	116	.	.	SONDERKRAFTFAHRZG.				
17	.	.	43	.	.	21	.	.	66	.	.	NICHT Z. LASTENBE- FORDERUNG				
19717	20 248	- 2,6	74851	68 569	+ 9,2	27613	28 889	- 4,4	105480	97 130	+ 8,6	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS				
12834	13 025	- 1,5	45644	44 948	+ 1,5	16458	17 036	- 3,4	58891	58 744	+ 0,3	INNERORTS				
6883	7 223	- 4,7	29207	23 621	+ 23,6	11155	11 853	- 5,9	46589	38 386	+ 21,4	AUSSERORTS				
1956	2 359	- 17,1	5745	6 563	- 12,5	2997	3 665	- 18,2	8997	10 186	- 11,7	FAHRRAEDERN				
1799	2 146	- 16,2	5219	6 017	- 13,3	2622	3 183	- 17,6	7794	8 917	- 13,3	INNERORTS				
157	213	- 26,3	526	546	- 3,7	375	482	- 22,2	1263	1 269	- 0,5	AUSSERORTS				
902	.	.	2266	.	.	1427	.	.	3610	.	.	DAR.				
845	.	.	2103	.	.	1280	.	.	3214	.	.	UNTER 15 JAHREN				
57	.	.	163	.	.	147	.	.	396	.	.	INNERORTS				
122	95	+ 28,4	472	296	+ 59,5	159	115	+ 38,3	625	369	+ 69,4	ANDEREN FAHRZEUGEN				
101	81	+ 24,7	395	269	+ 46,8	118	93	+ 26,9	469	322	+ 45,7	INNERORTS				
21	14	+ 50,0	77	27	x	41	22	+ 86,4	156	47	x	AUSSERORTS				
2846	2 850	- 0,1	10996	10 898	+ 0,9	5276	5 349	- 1,4	21471	21 606	- 0,6	FUSSGAENGER				
2724	2 696	+ 1,0	10426	10 347	+ 0,8	4884	4 915	- 0,6	19597	19 866	- 1,4	INNERORTS				
122	154	- 20,8	570	551	+ 3,4	392	434	- 9,7	1874	1 740	+ 7,7	AUSSERORTS				
1481	1 434	+ 3,3	5181	4 825	+ 7,4	2826	2 743	+ 3,0	10153	9 553	+ 6,3	DAR.				
1429	1 387	+ 3,0	4983	4 669	+ 6,7	2660	2 589	+ 2,7	9556	9 019	+ 6,0	UNTER 15 JAHREN				
52	47	+ 10,6	198	156	+ 26,9	166	154	+ 7,8	597	534	+ 11,8	INNERORTS				
358	350	+ 2,3	1483	1 478	+ 0,3	743	810	- 8,3	3700	3 711	- 0,3	65 JAHRE U. AELTER				
349	334	+ 4,5	1425	1 415	+ 0,7	699	743	- 5,9	3382	3 444	- 1,8	INNERORTS				
9	16	x	58	63	- 7,9	44	67	- 34,3	318	267	+ 19,1	AUSSERORTS				
20	24	- 16,7	84	88	- 4,5	23	39	- 41,0	119	137	- 13,1	ANDERE PERSONEN				
17	16	+ 6,3	63	68	- 7,4	18	22	- 18,2	80	97	- 17,5	INNERORTS				
3	8	x	21	20	+ 5,0	5	17	x	39	40	- 2,5	AUSSERORTS				
24661	25 576	- 3,6	92148	86 414	+ 6,6	36068	38 057	- 5,2	136692	129 428	+ 5,6	INSGESAMT				
17475	17 964	- 2,7	61747	61 649	+ 0,2	24100	25 249	- 4,6	86771	87 946	- 1,3	INNERORTS				
7186	7 612	- 5,6	30401	24 765	+ 22,8	11968	12 808	- 6,6	49921	41 482	+ 20,3	AUSSERORTS				
2463	.	.	7711	.	.	4362	.	.	14112	.	.	DAR.				
2324	.	.	7276	.	.	4008	.	.	13017	.	.	UNTER 15 JAHREN				
139	.	.	435	.	.	354	.	.	1095	.	.	INNERORTS				
1161	.	.	4269	.	.	2006	.	.	8269	.	.	65 JAHRE U. AELTER				
887	.	.	3303	.	.	1487	.	.	6226	.	.	INNERORTS				
274	.	.	966	.	.	519	.	.	2043	.	.	AUSSERORTS				

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL	JANUAR BIS APRIL
		1975	1975
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	32512	120180
	INNERORTS	21743	77282
	AUSSERORTS	10769	42898
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3869	14637
	INNERORTS	2406	9044
	AUSSERORTS	1463	5593
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3479	13321
	INNERORTS	2236	8458
	AUSSERORTS	1243	4863
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	22	88
	INNERORTS	14	59
	AUSSERORTS	8	29
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	227	759
	INNERORTS	67	235
	AUSSERORTS	160	524
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	141	469
	INNERORTS	89	292
	AUSSERORTS	52	177
STRASSENBEUTZUNG	ZUSAMMEN	2100	7902
	INNERORTS	1295	4644
	AUSSERORTS	805	3258
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	510	1892
	INNERORTS	392	1385
	AUSSERORTS	118	507
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1590	6010
	INNERORTS	903	3259
	AUSSERORTS	687	2751
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	6652	27425
	INNERORTS	3225	12140
	AUSSERORTS	3427	15285
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	977	3651
	INNERORTS	672	2425
	AUSSERORTS	305	1226
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	5675	23774
	INNERORTS	2553	9715
	AUSSERORTS	3122	14059
ABSTAND	ZUSAMMEN	2232	7754
	INNERORTS	1572	5251
	AUSSERORTS	660	2503
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2174	7532
	INNERORTS	1533	5106
	AUSSERORTS	641	2426
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	58	222
	INNERORTS	39	145
	AUSSERORTS	19	77
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	2009	7171
	INNERORTS	1004	3242
	AUSSERORTS	1005	3929
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	70	226
	INNERORTS	59	173
	AUSSERORTS	11	53
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	291	1108
	INNERORTS	76	260
	AUSSERORTS	215	848
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS�AGE	ZUSAMMEN	503	1529
	INNERORTS	300	888
	AUSSERORTS	203	641
UEBERHOLEN TROTZ UNZUEICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	111	420
	INNERORTS	31	98
	AUSSERORTS	80	322

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL	JANUAR BIS
		1975	APRIL 1975
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	145 31 114	495 92 403
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	235 116 119	1006 413 593
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	448 294 154	1591 953 638
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	206 97 109	796 365 431
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	174 144 30	630 501 129
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	125 105 20	439 358 81
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	49 39 10	191 143 48
NEBENEINANDERFAHREN FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	184 157 27	611 482 129
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5352 4385 967	18458 15128 3330
NICHTBEACHTEN DER REGEL RECHTS VOR LINKS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	844 805 39	2621 2488 133
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3560 2805 755	12584 9998 2586
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	50 19 31	231 82 149
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	73 19 54	198 47 151
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	615 575 40	2098 1952 146
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	177 141 36	602 488 114
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	33 21 12	124 73 51
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4324 3565 759	14289 11760 2529
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2793 2224 569	9448 7593 1855
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	529 459 70	1773 1504 269
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1002 882 120	3068 2663 405

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL	JANUAR BIS APRIL
		1975	1975
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1648	7242
	INNERORTS	1515	6649
	AUSSERORTS	133	593
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	310	1366
	INNERORTS	307	1349
	AUSSERORTS	3	17
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	124	608
	INNERORTS	123	599
	AUSSERORTS	1	9
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	175	967
	INNERORTS	171	946
	AUSSERORTS	4	21
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	71	305
	INNERORTS	66	270
	AUSSERORTS	5	35
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	968	3996
	INNERORTS	848	3485
	AUSSERORTS	120	511
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	246	892
	INNERORTS	209	689
	AUSSERORTS	37	203
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	41	248
	INNERORTS	28	177
	AUSSERORTS	13	71
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN	47	238
	INNERORTS	27	117
	AUSSERORTS	20	121
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	158	406
	INNERORTS	154	395
	AUSSERORTS	4	11
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	81	454
	INNERORTS	42	272
	AUSSERORTS	39	182
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	108	366
	INNERORTS	74	219
	AUSSERORTS	34	147
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	49	152
	INNERORTS	36	105
	AUSSERORTS	13	47
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHÖRTEILE	ZUSAMMEN	59	214
	INNERORTS	38	114
	AUSSERORTS	21	100
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3533	12349
	INNERORTS	2150	7261
	AUSSERORTS	1383	5088
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL	ZUSAMMEN	558	2162
	INNERORTS	300	1108
	AUSSERORTS	258	1054
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	44	299
	INNERORTS	26	165
	AUSSERORTS	18	134
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	231	874
	INNERORTS	83	275
	AUSSERORTS	148	599
BREMSEN	ZUSAMMEN	159	509
	INNERORTS	117	384
	AUSSERORTS	42	125
LENKUNG	ZUSAMMEN	29	114
	INNERORTS	17	62
	AUSSERORTS	12	52

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL	JANUAR BIS	APRIL
		1975	1975	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 7 3	22 14 8	
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	85 50 35	344 208 136	
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5092 4687 405	20007 18112 1895	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	304 255 49	1447 1169 278	
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	293 247 46	1391 1125 266	
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 - 1	6 4 2	
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 1 -	5 4 1	
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	9 7 2	45 36 9	
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4441 4164 277	17003 15824 1179	
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	204 198 6	991 965 26	
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	57 56 1	212 206 6	
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	351 339 12	1543 1478 65	
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1063 1024 39	3632 3482 150	
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2587 2401 186	9908 9102 806	
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	179 146 33	717 591 126	
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	56 47 9	277 242 35	
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	38 7 31	247 39 208	
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	103 93 10	362 326 36	
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	150 121 29	671 512 159	

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL	JANUAR BIS APRIL
		1975	1975
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	2098	10757
	INNERORTS	995	3715
	AUSSERORTS	1103	7042
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKTEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	1960	10193
	INNERORTS	931	3499
	AUSSERORTS	1029	6694
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	56	130
	INNERORTS	41	90
	AUSSERORTS	15	40
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBenUTZER	ZUSAMMEN	22	93
	INNERORTS	8	42
	AUSSERORTS	14	51
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	755	6897
	INNERORTS	187	1633
	AUSSERORTS	568	5264
REGEN	ZUSAMMEN	1102	2855
	INNERORTS	679	1631
	AUSSERORTS	423	1224
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	25	218
	INNERORTS	16	103
	AUSSERORTS	9	115
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	125	509
	INNERORTS	57	182
	AUSSERORTS	68	327
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	50	257
	INNERORTS	10	44
	AUSSERORTS	40	213
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	75	252
	INNERORTS	47	138
	AUSSERORTS	28	114
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	20
	INNERORTS	2	11
	AUSSERORTS	2	9
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	5	26
	INNERORTS	3	16
	AUSSERORTS	2	10
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	4	9
	INNERORTS	2	7
	AUSSERORTS	2	2
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	254	1792
	INNERORTS	103	772
	AUSSERORTS	151	1020
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	66	565
	INNERORTS	15	156
	AUSSERORTS	51	409
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	90	534
	INNERORTS	38	242
	AUSSERORTS	52	292
BLECENDE SONNE	ZUSAMMEN	53	419
	INNERORTS	37	298
	AUSSERORTS	16	121
SEITENWIND	ZUSAMMEN	38	216
	INNERORTS	10	57
	AUSSERORTS	28	159
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	7	58
	INNERORTS	3	19
	AUSSERORTS	4	39

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL	JANUAR BIS	APRIL
		1975	1975	
HINDERNISSE				
	ZUSAMMEN	243		795
	INNERORTS	94		300
	AUSSERORTS	149		495
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	21		62
	INNERORTS	10		36
	AUSSERORTS	11		26
WILD AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	89		288
	INNERORTS	2		12
	AUSSERORTS	87		276
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	75		253
	INNERORTS	47		151
	AUSSERORTS	28		102
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	58		192
	INNERORTS	35		101
	AUSSERORTS	23		91
SONSTIGE URSACHEN				
	ZUSAMMEN	248		1031
	INNERORTS	136		570
	AUSSERORTS	112		461
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG-FUEHRER ODER FUSSGAENGER				
	ZUSAMMEN	9		40
	INNERORTS	5		28
	AUSSERORTS	4		12
URSACHEN INSGESAMT				
	ZUSAMMEN	41014		156764
	INNERORTS	28063		101887
	AUSSERORTS	12951		54877

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM APRIL 1975 NACH TAGEN  
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	27	-	5	22	-	6	56	43	70
2.	37	3	11	23	4	15	53	54	91
3.	39	2	11	26	4	14	42	66	105
4.	53	2	14	37	2	18	57	63	116
5.	35	1	14	20	1	18	41	35	70
6.	29	2	11	16	2	18	36	37	66
7.	48	4	13	31	5	23	56	70	118
8.	21	-	6	15	-	9	23	37	58
9.	27	2	8	17	3	11	26	46	73
10.	44	2	9	33	2	14	57	53	97
11.	33	-	8	25	-	9	36	61	94
12.	25	1	7	17	2	11	34	38	63
13.	23	1	11	11	1	18	23	23	46
14.	42	2	12	28	2	17	42	57	99
15.	38	1	12	25	1	12	47	71	109
16.	19	2	6	11	3	6	17	41	60
17.	23	-	8	15	-	8	22	28	51
18.	31	2	10	19	3	14	29	54	85
19.	30	1	8	21	2	12	34	33	63
20.	37	1	8	28	2	19	50	41	78
21.	34	1	13	20	1	17	34	50	84
22.	23	2	9	12	2	11	26	40	63
23.	19	1	4	14	1	5	21	27	46
24.	17	1	8	8	1	13	10	33	50
25.	36	6	9	21	6	11	43	50	86
26.	26	3	11	12	3	12	19	35	61
27.	21	2	6	13	2	13	31	30	51
28.	31	2	7	22	3	9	29	39	70
29.	20	1	2	17	2	4	23	30	50
30.	30	2	7	21	2	10	38	58	88
INSGESAMT	918	50	268	600	62	377	1055	1343	2261

# 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete <sup>1)</sup>	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1972	75 883	3 128	104 708	107 836
		1973	65 854	2 905	93 051	95 956
		1974	62 409	2 615	87 182	89 797
	April	1974	4 809	158	6 552	6 710
	April	1975	4 880	195	6 747	6 942
Dänemark		1972	19 245	1 116	24 769	25 885
		1973	18 242	1 132	23 456	24 588
		1974	15 115	774	18 740	19 514
	April	1974	1 174	60	1 445	1 505
	April	1975	1 160	50	1 409	1 459
Frankreich		1972	259 954	16 545	371 818	388 363
		1973	...	15 636	...	...
		1974	...	13 517	...	...
Großbritannien <sup>2)</sup>		1972	265 106	7 763	351 916	359 679
		1973	262 413	7 406	346 332	353 738
		1974	...	6 886	318 082	324 968
	April	1974	...	441	22 928	23 369
	April	1975	...	434	23 628	24 062
Italien		1972	198 205	11 078	267 774	278 852
		1973	196 352	10 728	265 534	276 262
		1974	...	9 592	233 773	243 365
	April	1974	...	761	20 458	21 219
	April	1975	...	676	17 216	17 892
Niederlande		1972	60 325	3 264	70 082	73 346
		1973	60 256	3 092	70 361	73 453
		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
	März	1974	4 466	171	5 191	5 362
	März	1975	3 334	143	3 749	3 892
Österreich		1972	52 696	2 632	72 336	74 968
		1973	49 716	2 469	68 382	70 851
		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
	April	1974	3 811	130	5 208	5 338
	April	1975	3 550	152	4 603	4 755
Schweden		1972	16 013	1 194	21 256	22 450
		1973	16 902	1 177	22 551	23 728
		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
	April	1974	912	72	1 200	1 272
	April	1975	874	55	1 136	1 191
Schweiz		1971	29 455	1 773	37 177	38 950
		1972	29 199	1 722	37 108	38 830
		1973	26 145	1 451	32 800	34 251
Vereinigte Staaten		1971	1 346 800	54 700	2 000 000	2 054 700
		1972	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 600
		1973	...	55 600	2 000 000	2 055 600

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.